# Das Blatt

Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V. Vereinszeitung Nr. 1/2013 Sommer/Herbst





## BEUMENWIESE



## Sehr geehrte Mitglieder des OGV mit Imkergruppe!



Mein Name ist Leonhard Kraft und ich bin 49 Jahre alt.

Auf der Jahreshauptversammlung im März habe ich – durch die Wahl der anwesenden Vereinsmit-

glieder – das Vertrauen zum neuen Vorsitzenden ausgesprochen bekommen.

Im Verein war ich lange Zeit eher für das leibliche Wohl zuständig. Mit der Zeit habe ich die Leidenschaft zum Garten und der Natur gefunden.

Ich habe mich als Gartenpfleger weitergebildet und besuche mittlerweile die Lehrgänge auf Landesebene.

Vier Jahre war ich als 2. Vorsitzender unter der 1. Vorsitzenden Martha Rührseitz tätig.

Mein Ziel ist es, unter anderem, den OGV und die Imkergruppe im Miteinander der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Eine weitere Herzensangelegenheit ist es auch ein Mitglied zu finden, das sich um die Förderung der Jugend kümmert. Denn unsere Jugend ist das Pfand unserer Zukunft.

So kann ich nur jedes Mitglied ermutigen einen kleinen (natürlich gerne auch einen großen) Beitrag zu leisten, um diesen wundervollen Verein am Blühen zu erhalten.

Ich freue mich auch über Anregungen, Hinweise oder Geschichten, damit keine Überlieferungen und Traditionen verloren gehen.

he Kuff 1. Vorsitzender

#### Veranstaltungshinweise 2013

09.11.: Ehrenabend im Gasthaus "Zum letzten Hieb"
14.11.: Weidenkugel binden in der OGV-Lagerhalle
28.11.: Adventskranz binden in der OGV-Lagerhalle
30.11.: Weihnachtsfahrt Erfurt (Änderung möglich!)

Januar 2014: Weidenkorb herstellen in der OGV-Lagerhalle

#### Termine bitte vormerken!

Bitte beachten Sie unsere Mitteilungen und Hinweise im Amtsblatt, der Tagespresse und unserem Vereinskästchen neben der Kirche!

## Wir begrüßen alle unsere Neumitglieder auf das Herzlichste!

#### **Impressum**

Die Vereinszeitung wird kostenlos 2 mal im Jahr an die Mitglieder verteilt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Vorstand des Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V. Leonhard Kraft, 1. Vorsitzender (Tel. 09351-601517) Susanne Heilmann. 2. Vorsitzende (Tel. 09351-4645) **Redaktion:** L. Kraft (OGV), M. Riedmann (Imkergruppe) Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die Stellungnahme der Vereinsleitung wieder.

**Layout:** Dieter Prokop, DSignR mediadesign **Fotos:** Dagmar und Wilfried Just, Markus Riedmann

Titelbild: Blumenwiese (Foto: Leonhard Kraft)



## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der Mitgliederversammlung am 22. März 2013 im Gasthaus "Betz" wurde eine **neue Vereinsführung** von den 30 anwesenden Vereinsmitgliedern gewählt.

Die **Vorstandschaft** setzt sich aus dem 1. Vorsitzenden Leonhard Kraft und der 2. Vorsitzenden Susanne Heilmann zusammen. Komplettiert wird diese von der Kassiererin Monika Krug und der Schriftführerin Dagmar Just.

**Vereinsbeiräte** sind: Wilfried Just, Heinz Pfülf, Erika Vieres, Irmtraud Franz, Joachim Heilmann. Als **Vertretung für die Imker** sind zwei Vorstände gewählt worden: 1. Vorsitzender Detlef Hübner und 2. Vorsitzender Markus Riedmann. Die **Kassenprüfung** wird wie bisher von Klaus Zügner und einem neuen Mann, Sebastian Egert, wahrgenommen.



DER OGV-VORSTAND v.l.n.r: Dagmar Just (Schriftführerin), Leonhard Kraft (1. Vorsitzender), Monika Krug (Kassenwartin), Susanne Heilmann (2. Vorsitzende).



DIE VEREINSLEITUNG v.l.n.r: Erika Vieres (Beisitzerin), Klaus Zügner (Kassenprüfer), Dagmar Just (Schriftführerin), Joachim Heilmann (Beisitzer), Susanne Heilmann (2. Vorsitzende OGV), Markus Riedmann (2. Vorsitzender Imkergruppe), Irmtraud Franz (Beisitzerin), Detlef Hübner (1. Vorsitzender Imkergruppe), Leonhard Kraft (1. Vorsitzender OGV), Wilfried Just (Beisitzer). Auf dem Bild fehlen: Monika Krug (Kassenwartin), Heinz Pfülf (Beisitzer), Sebastian Egert (Kassenprüfer),



## Ein herzliches "Vergelt's Gott" an Martha Rührseitz



2004: Martha und ihre "rechte Hand" Helmuth



2009: Immer zu Späßen aufgelegt – die Küchenfeen



2009 Wahl: Martha (1. Vorsitzende), Leonhard (2. Vorsitzender)



2010: Martha bekommt Urkunde für 15-jährige Vereinstreue



2007 Wahl: Martha (2. Vorsitzende), Winfried (1. Vorsitzender)

Auf diesem Weg möchte ich mich, auch im Namen des Obst- und Gartenbauvereins mit Imkergruppe, bei Martha Rührseitz noch einmal recht herzlich bedanken. Sie hat das Amt der 1. Vorsitzenden mit ihrem Wissen und Können und ihrer Persönlichkeit tatkräftig geleitet.

Eine schwere Erkrankung zwang sie leider das Amt niederzulegen und sich ganz aus dem aktiven Vereinsleben zurückzuziehen.

Wir sagen Martha "Vergelt's Gott" und wünschen ihr gute Besserung. Leonhard Kraft



2011: Es geht nichts über echte Proazeller Kohleräwer



2012: Letzte aktive Aktion – Osterbrunnen aufstellen

## **Bodenverbesserung durch Mikroorganismen**

Am 22. Februar referierte unser Mitglied Astrid Späth über "Bodenverbesserung durch Mikroorganismen" in der gut besuchten OGV-Lagerhalle.

Der Vortrag ging anhand von vielen Fotos aus dem Schaugarten 'Füllhorn' auf neue Methoden des biologischen Gärtnerns mithilfe von effektiven Mikroorganismen ein. Hier lag der Schwerpunkt besonders auf einer langfristigen Bodenbedeckung durch Mulch. Es wurden außerdem gut funktionierende Mischkulturen und giftfreie Maßnahmen zum Thema Schädlinge im Garten genannt.



#### Osterbrunnen 2013

Auch in diesem Jahr wurde unser Osterbrunnen in vielen Arbeitsstunden vorbereitet. Bei eisiger Kälte wurden die Krone und die Körbe aufgestellt. Deshalb noch einmal vielen Dank für die helfenden Hände.





Eier einfädeln: Eine knifflige Arbeit für geduldige Frauenhände.



Hier wurden Wedel für den Osterbrunnen und **nicht** für Weihnachten geholt.



An alle Helfer: Zieht euch warm an zum Osterbrunnen aufstellen!



## Jubiläen und Geburtstage

Unsere Vereinsleitung war auch im letzten Halbjahr wieder zur Gratulation für Gold- und Silberhochzeiten sowie besonderen Geburtstagen unterwegs.

Allen Gartlern und Imkern, die gesundheitlich angeschlagen sind, sich in stationärer oder ärztlicher Behandlung befinden, wünschen wir auf diesem Weg alles Gute und gute Besserung.



Wir gedenken unserer im letzten Halbjahr verstorbenen Mitglieder, verbunden mit dem Spruch:

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt. der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant / Lucius Annaeus Seneca

#### Proazeller Mundart: s Frieslaab?

Der Schniftlauch.



#### Maimarkt bei Möbel Berta

Unser bewährtes Team im Einsatz beim Maimarkt 2013. Vielen Dank!

Immer wieder benötigt unser Serviceteam Kuchenspenden und Helfer:

Ansprechpartner sind

- Irmtraud Franz, Tel. 09351-1220 und
- Erika Vieres, Tel. 09351-1449

## **Dorfbildpflege 2013**

Arbeitseinsätze\*: Beginn jeweils 16.00 Uhr

Do 25.07. Do 05.09. vor Kirb Do 10.10.





#### OGV-Geräteverleih-Service

Motorrückentragespritze Ansprechpartner: Karl Rüb, Tel. 2837

Rasenvertikutiergerät

Ansprechpartner: Walter Bergmann, Tel. 3837

Berichte von den vergangenen Veranstaltungen mit OGV-Beteiligung und dazu viele Fotos - sowie

Das Blatt als PDF-Download - unter:

www.ogv-langenprozelten.de



## Neues aus der Imkergruppe

Die Imkergruppe im OGV wurde im Jahr 2013 neu aufgestellt.

Nach 25 Jahren Leitung der Imkergruppe gab Walter Bergmann sein Amt an eine jüngere Generation ab. Es wurden Detlef Hübner als Leiter der Imkergruppe und Markus Riedmann als dessen Stellvertreter gewählt.

Wir sagen Danke, lieber Walter, für dein unermüdliches Engagement.



### Erlebnistag bei den Bienenstöcken

Wir möchten weiterhin vor allem die Imkergruppe unterstützen und auch neue Imker dazugewinnen. So haben wir, wie auch Walter in den Jahren zuvor, mit der ersten und dritten Klasse der Grundschule, sowie mit dem Kindergarten, einen Erlebnistag bei den Bienenstöcken durchgeführt.

Die Kinder waren begeistert.



#### Bienen nutzen Mensch und Natur

Die Honigbiene ist als emsige Sammlerin bekannt. Sie sammelt nicht nur Futter für den Tagesbedarf den sie benötigt, sondern legt auch Wintervorräte an. Von den blütenbesuchenden Insektenarten sterben im Herbst alle bis auf die Weibchen ab. Diese allein überwintern und müssen im Frühjahr eine neue Kolonie begründen. Die Honigbiene überwintert im Volk von etwa 8.000 – 12.000 Lebewesen. Ein Volk kann zur Hauptblütezeit im Mai bis zu 4 Millionen Blüten täglich bestäuben. Wenn Sie unsere Obstbäume in der Vollblüte beobachten, werden Sie feststellen, dass darin nur Honigbienen summen, selten ein anderes bestäubendes Insekt.

Die Honigbiene ist blütenstet, d.h. sie befliegt auf einem Trachtflug in der Regel immer nur die Blüten einer Pflanzenart. Dadurch überträgt sie Blütenstaub von der Apfelblüte wiederum zur Apfelblüte usw. Im Hinblick auf Bestäubungserfolg – die Befruchtung – ist sie daher den meisten anderen Bestäuber-Insekten. überlegen. Etwa 80% aller Blüten werden durch Honigbienen bestäubt.

Eine intensive Bestäubung bringt nicht nur vermehrten Fruchtansatz, sondern auch eine volle Ausbildung der einzelnen Früchte, die Fruchtqualität wird ebenfalls vorteilhaft beeinflusst. Aber nicht nur unsere Kulturpflanzen werden durch die Honigbienen bestäubt, sondern auch die Wildpflanzen der Wälder und Fluren. Viele unserer Pflanzenarten wären ohne die Honigbiene bereits ausgestorben. Die Biene erhält den Artenreichtum der Pflanzen in unserer Landschaft. Die Früchte und Samen dieser Wildpflanzen sind wiederum >>

#### **DIE IMKERGRUPPE IM OGV**





Nahrungsgrundlage für viele Tiere in Wald und Flur. Sie trägt somit auch zum Erhalt von wildlebenden Tieren mit bei. Jeder Imker ist deshalb mit seinen Bienen auch Landschaftspfleger. Wir Imker haben im Umgang mit den Bienen ein Naturerlebnis, dass uns in ihrer Großartigkeit immer wieder staunen lässt.

Wenn die Bienen tätig werden, dann entsteht der Allgemeinheit ein volkswirtschaftlicher Nutzen der 15 mal höher zu bewerten ist, als der Wert der Honigproduktion. Wenn der Imker also 1kg Honig erntet, dann haben seine Bienen der Allgemeinheit einen Nutzen erarbeitet der 15 mal mehr wert ist als 1kg Honig.

Nicht vergessen wollen wir das Produkt der Bienen – den Honig. Bienen sammeln übrigens nicht Honig, sondern dessen Rohstoffe, den Nektar (Blütensaft) und den Honigtau. Durch Zugabe körpereigener Enzyme und durch Entzug von Wasser entsteht ein einmaliges Naturprodukt – der Bienenhonig. Seit Menschengedenken wird der Honig als Nahrungs- und Genussmittel besonders geschätzt und entsprechend bewertet. Ungefilterter Honig enthält auch geringe Mengen an Pollen. Das Argument, dass die Wirkstoffe im Honig so gering sind um eine Wirkung im Körper zu entfalten,

lässt sich am Beispiel des Pollens leicht widerlegen. Schon geringe Mengen an Pollen können bei Allergikern Heuschnupfen auslösen.

Allergiespezialisten empfehlen den täglichen Genuss von kleinen Honigmengen aus der Wohngegend. So soll eine allmähliche Gewöhnung an den allergieauslösenden Stoff erreicht werden. Ungefilterten Honig erhalten Sie beim Imker. Etwa 120 Aromastoffe sind im Honig nachgewiesen. Diese Stoffe bewirken, dass jeder naturbelassene Honig je nach Trachtlage anders schmeckt. Honige die immer gleich aussehen und gleich schmecken sind standardisierte (verschnittene) Honige aus den Supermärkten. Diese stammen meist aus Südamerika, Indien und China.

Deutscher Honig gehört zu den schadstoffärmsten Lebensmitteln überhaupt, da viele Umweltgifte durch die Filtersysteme Pflanze und Biene zurück gehalten werden. Chemische Zusätze enthält ordnungsgemäß gewonnener Honig nicht.

Ein Naturprodukt wie der Honig ist im Rahmen einer Vollwerternährung gerade in heutiger Zeit unverzichtbar. Honig gehört täglich auf den Tisch.

Mehr Infos finden Sie unter www.imkergruppe.de